

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS/FDP und CDU

Vorlagen Nr.:
A/3/0157

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	25.04.2022
Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss	Vorberatung	15.06.2022
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	17.10.2022

Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS/FDP und CDU: "Eigentumswechsel der Wasserburg Divitz an das Land Mecklenburg-Vorpommern"

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich dafür aus, die Wasserburg Divitz in die Trägerschaft und damit in die Verantwortung des Landes zu überführen um dieses kulturell, denkmalspflegerisch und architektonisch wertvolle Gebäude von nationaler Bedeutung auch zukünftig zu erhalten.
2. Der Landrat wird aufgefordert, mit der Landesregierung und dem Eigentümer des Gebäudes entsprechende Verhandlungen zu führen.

Begründung:

Es ist unstrittig und von verschiedenen Experten bestätigt, dass es sich bei der Wasserburg Divitz um ein kulturell, denkmalspflegerisch und architektonisch besonders wertvolles Gebäude mit hoher kulturhistorischer Bedeutung handelt. Die besondere Bedeutung dieses Kulturgutes wurde sowohl durch das Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege als auch durch internationale Experten ausdrücklich bestätigt und der Erhalt desselben als dringlich eingestuft.

Trotzdem konnte bisher keine Finanzierung für einen Erhalt bzw. eine Sanierung des Gebäudes dargestellt werden. Auch ein konkretes Nutzungskonzept für das Gebäude, welches auch die Folgekosten berücksichtigt liegt bisher nicht vor. Die Landesregierung hat am 07. März 2022 in Beantwortung einer kleinen Anfrage des MdL Marc Reinhardt erklärt, dass man derzeit keine Möglichkeit einer Förderung sieht. Eine konkrete Förderzusage der Bundesregierung liegt gleichfalls nicht vor. Der Eigentümer (Förderverein Kulturgüter Wasserburg Divitz e. V.) ist mit der Sanierung und dem Erhalt des Gebäudes ohne Hilfe der Landesregierung vollkommen überfordert. 2 Nach Einschätzung des Ministeriums für Inneres sind sowohl die Gemeinde Divitz-Spoldershagen als auch der Landkreis Vorpommern-Rügen finanziell nicht in der Lage die Trägerschaft des Gebäudes zu übernehmen bzw. die Kosten für die Sanierung und die Folgekosten darzustellen. Ausgehend von dieser Situation kann ein Erhalt dieses Gebäudes von nationaler Bedeutung nur durch eine Übernahme in das Eigentum und die Verantwortung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erfolgen. Die Landesregierung sollte sich hier nach dem Beispiel des Schloss Bothmer in Klütz klar zu diesem bedeutenden Kulturgut im Landesteil Vorpommern bekennen.

gez. Mathias Löttge
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BVR/FW

gez. Gerd Scharmberg
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BfS/FDP

gez. Benjamin Heinke
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion CDU